

27/175 10/45

Hypothekenbrief für das

III. 3.

Thiele'sche Krankenkasse

eingetr. auf Haus Blockhofstr. 4
1837-1940.

1000 Taler

Aufgekauft mit 1750 Goldmark.

Ubl. vom 22. Juni 1798

Lsg. vom 21. Juli 1837

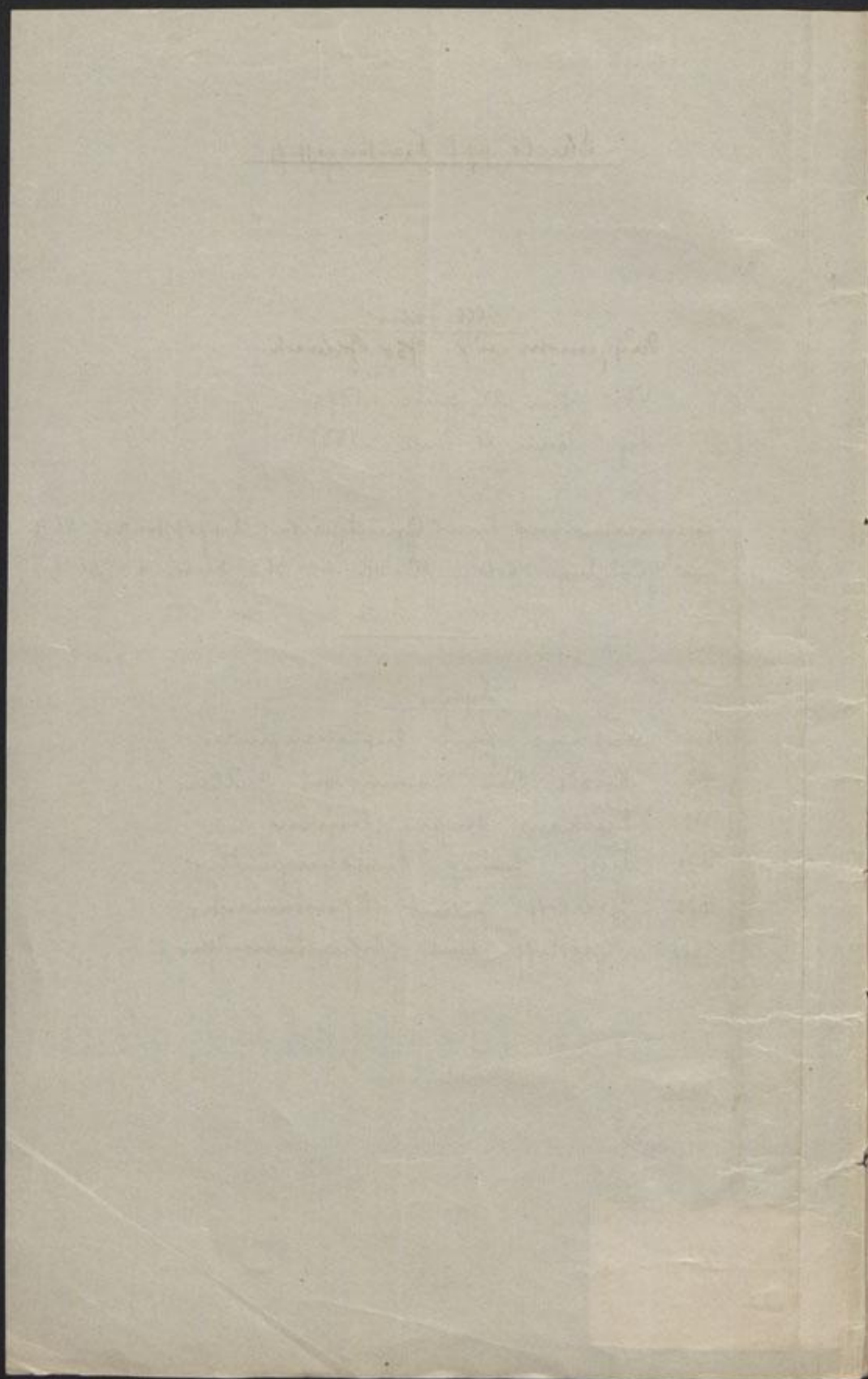
eingetragen auf dem Grundstück Lippofstraße Nr. 4,
im Gg. Lsg. Nr. 1. St. 547 fol. 563 Rubr. 4. St. 3.
Frankfurt (Oder) Stadt Nr. 35 vom 1846.

Lipps:

- | | |
|------|---------------------------------|
| 1857 | Ischorn, Paul, Kichenmeister. |
| 1866 | Kiste Frau, Antonie geb. Müller |
| 1869 | Kerkens, Joseph, Kerkens. |
| 1872 | Tisch, Ernst, Kichenmeister |
| 1872 | Gierloff, Julius, Kichenmeister |
| 1900 | Gierloff, Karl, Kichenmeister |



Dokumenten-Buch
Nr. 834



1795 10/1 42

Vol I. n^o 543.

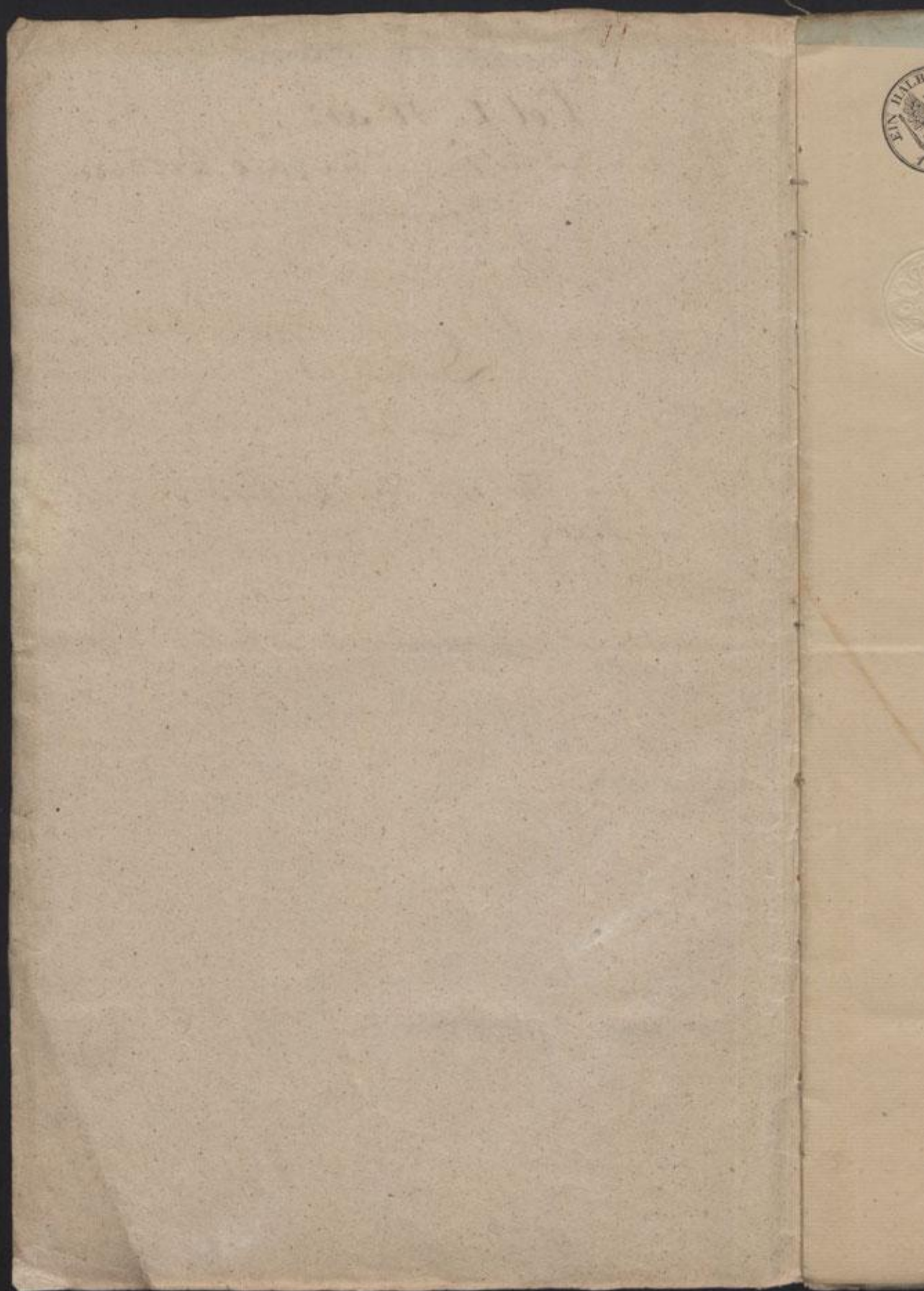
No. 131

Lein des Kaufm ann Friedrich Wilhelm
Hirschen.

Document

über die

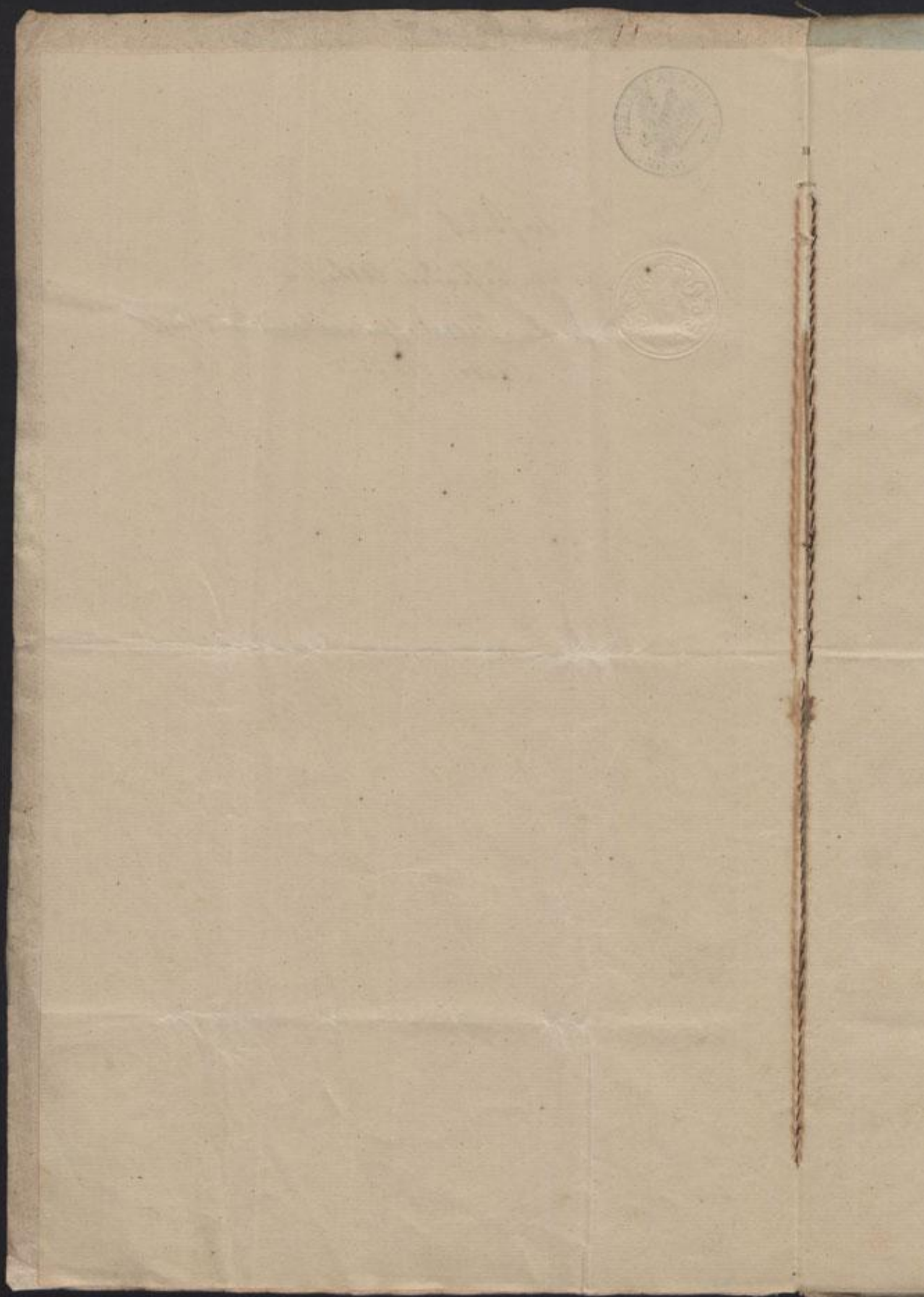
Lein des Thieleffs Braukaufstift eingetrag
von 1000 r.

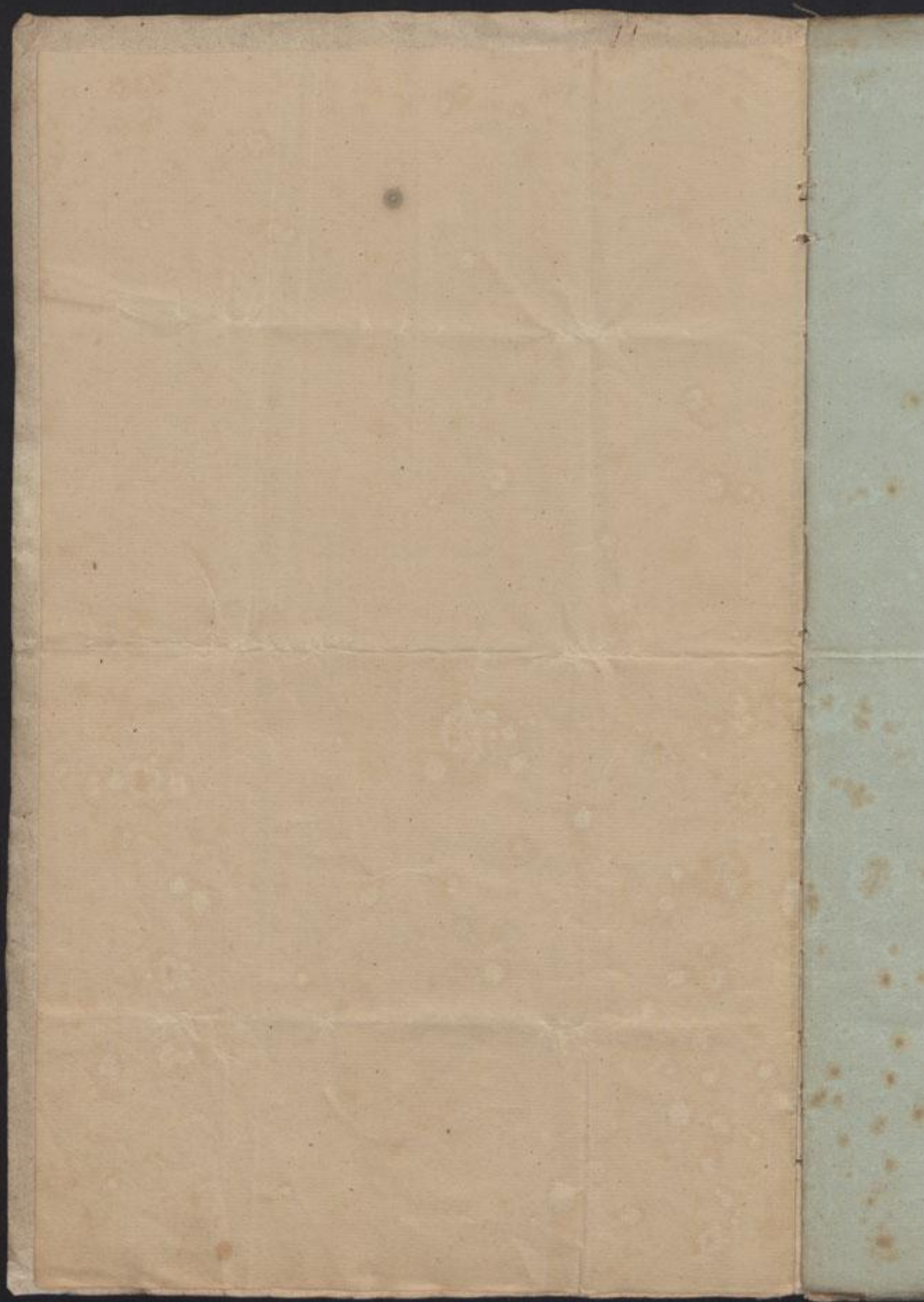




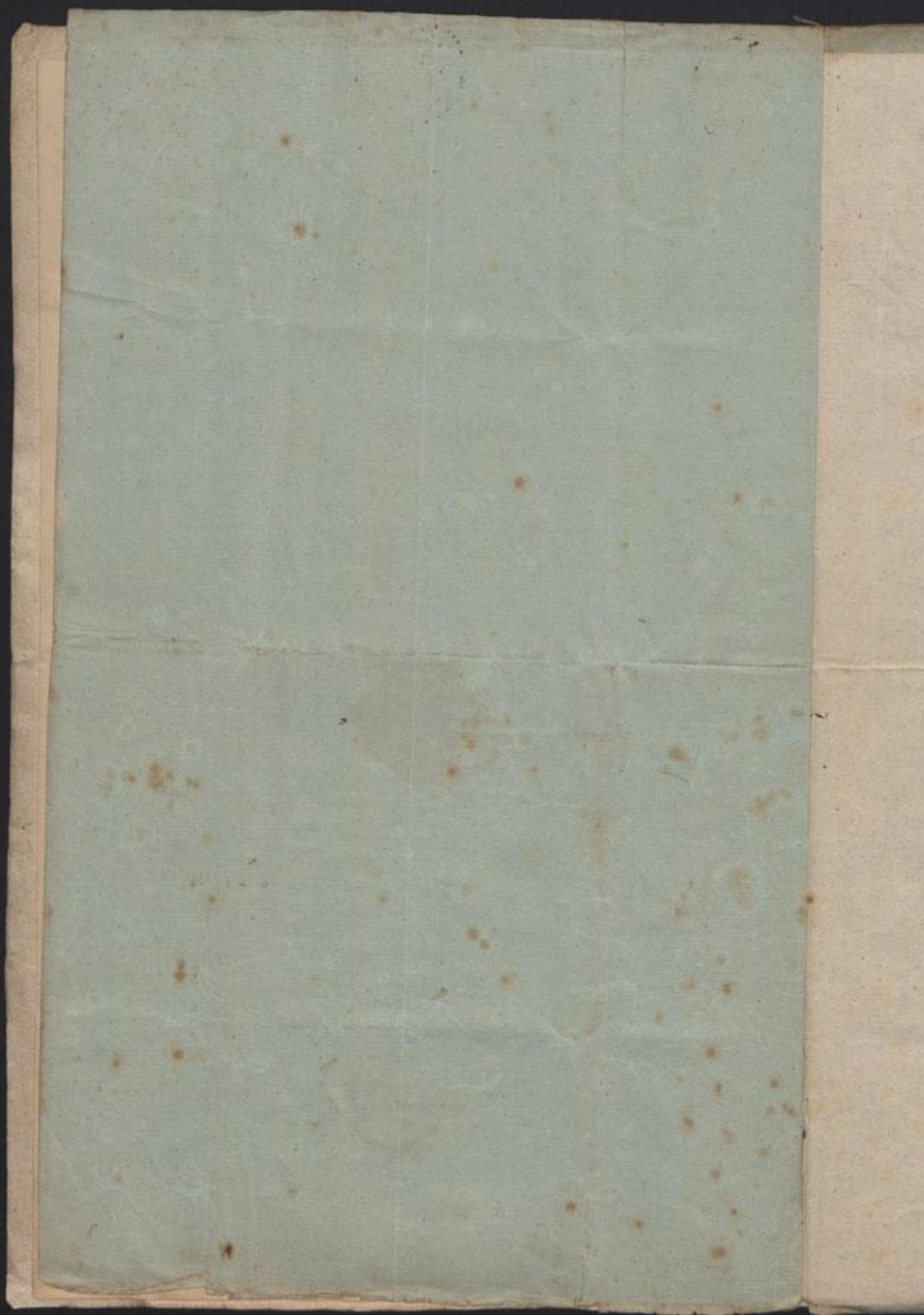
2

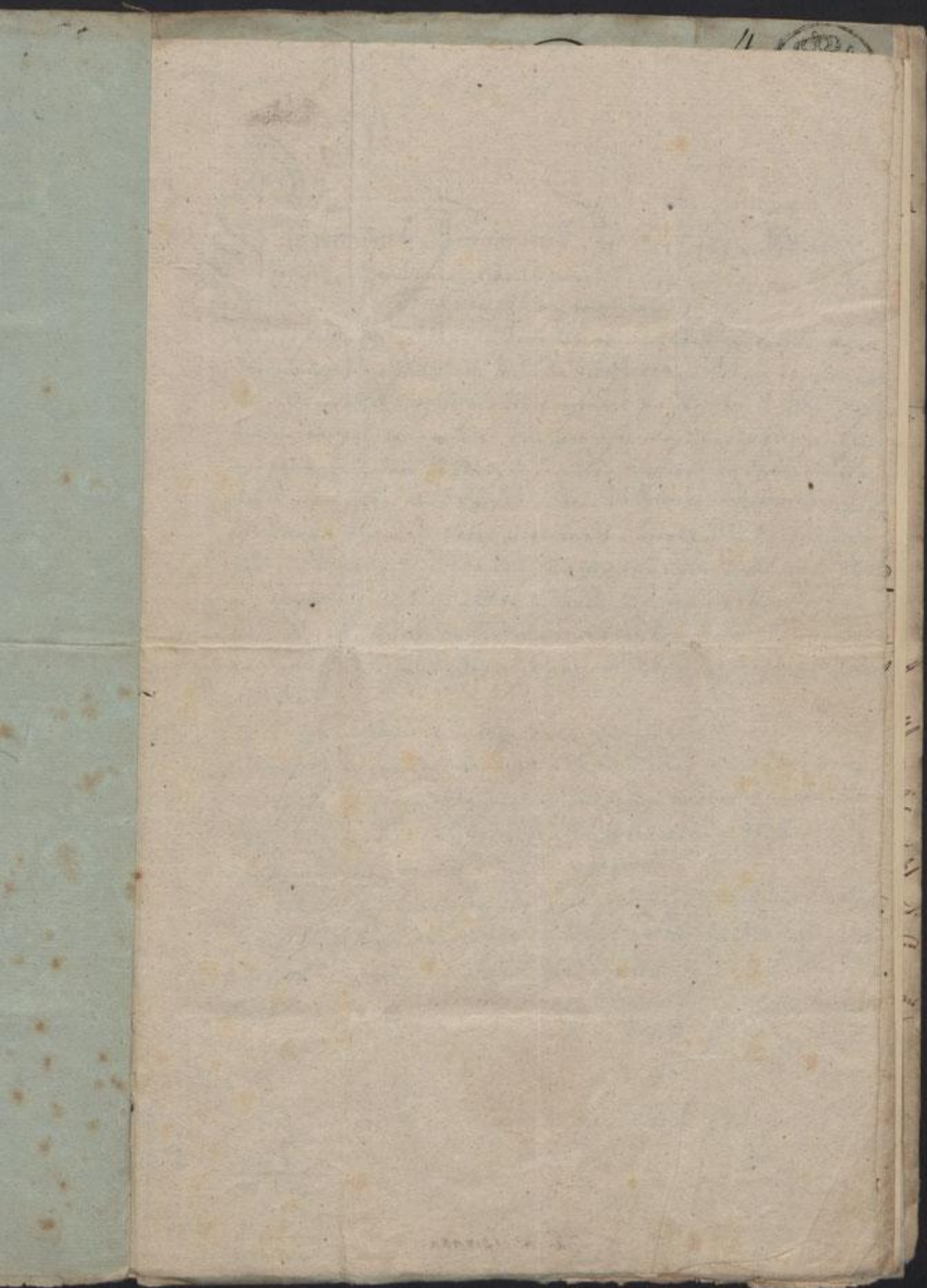
versandt
zu versenden an
in der Kleinkeffen Substitutions-Pf.
Passo. No 2575











P. rusp.

H. W. Nitzmann.

No. 397.

Εαρινή

26

1755

11 C. 94

Hunt =

In dem Prolokoll vom 6 Juny 1819 ist
das oben erwähnte Land besessen, das Glas
wurde von dem Herrn Heinrich Wunderlich
angekauft das nachfolgende Preis hat
es um 1300 id. gekauft und für
den 7d. angesetzt, zu 1819 id.
Lohn ab und selbst angekauft
worden ist.

Frankfurt d. 19 Juny 1819

Richmond

Man wogte für den 1800^{ten} fünf drei hundert
Fahes ex decto zum 30^{ten} Januar 1801 im
Zugoffenbrief- Vol I man 547 Rubl III adan 3.
geliefert worden

Frankfort 27th April 1834

Исследования

Der im Katastralverzeichniss
unter No. 2 signifizierte Abfindungs-
plan im der Landfürstl. Dreifeldmanns
Plan 33 - Katastrallatt 1, Parzellen No.
 $\frac{448}{250}$, $\frac{451}{251}$ von 1 ha 7 ar 27 qm Größe
mit 4,94 saure Geröschnerweinertrage
ist auf der Messung für die vor-
stehende Hypothek auslassen.

Frankfurt N. den 1. November

1921.
Vas. Ambrosioides, Wb. 3.
Haage J. J. J.

Verkaufter Gegenstand von 3000.- M ist angesetzt
worden auf 750.- setzen wurde fünfzig Goldmark
zu dem in dem Verkaufsbescheid vom 16. Juli 1925
angegebenen Zeit- und Zahlungsbedingungen.
Der Kaufpreis wurde eingezogen.
Frankfurt 4 Okt, den 23. Februar 1926.
Der Amtsrath. Abt. 3.

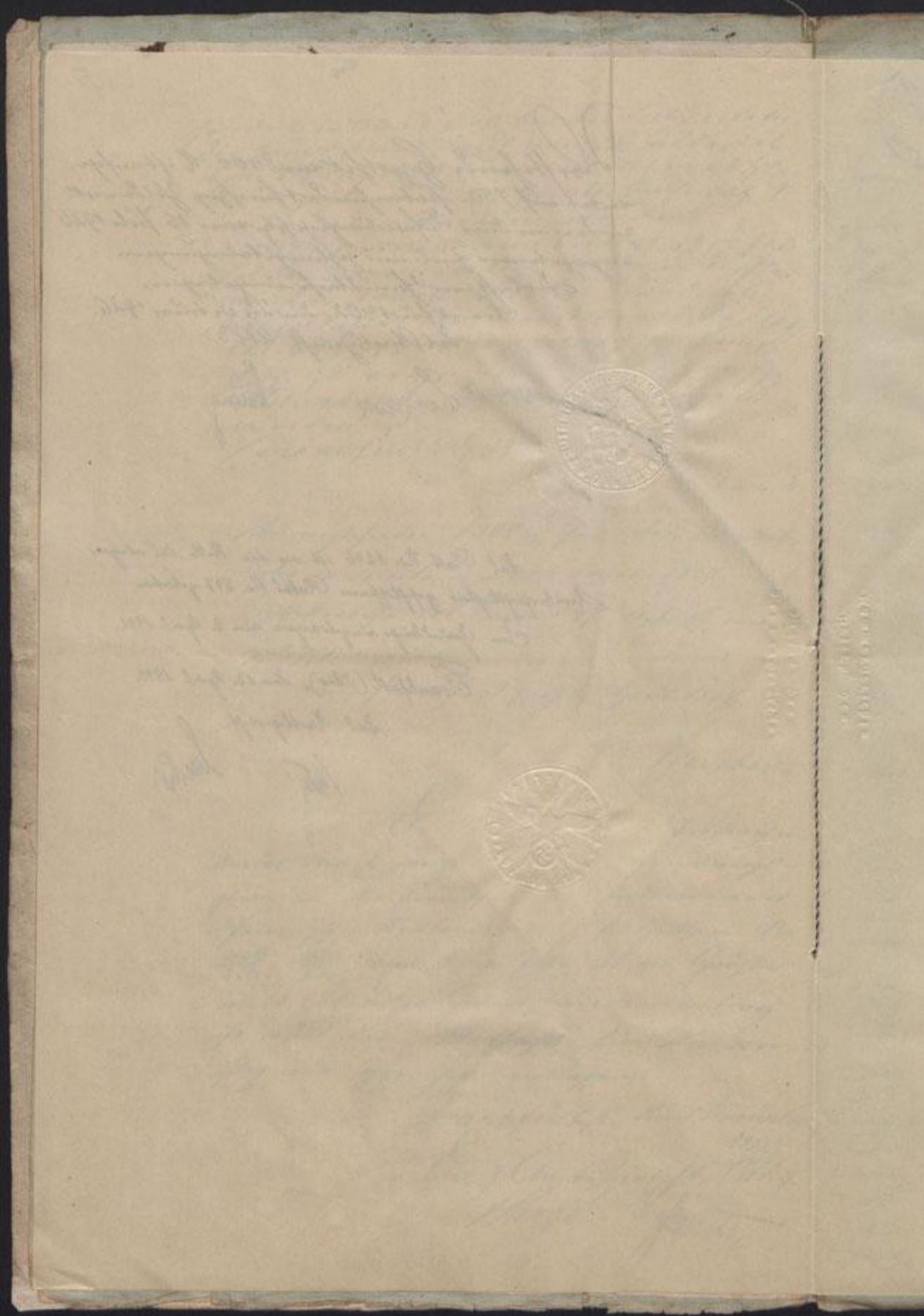
L. Linax. King

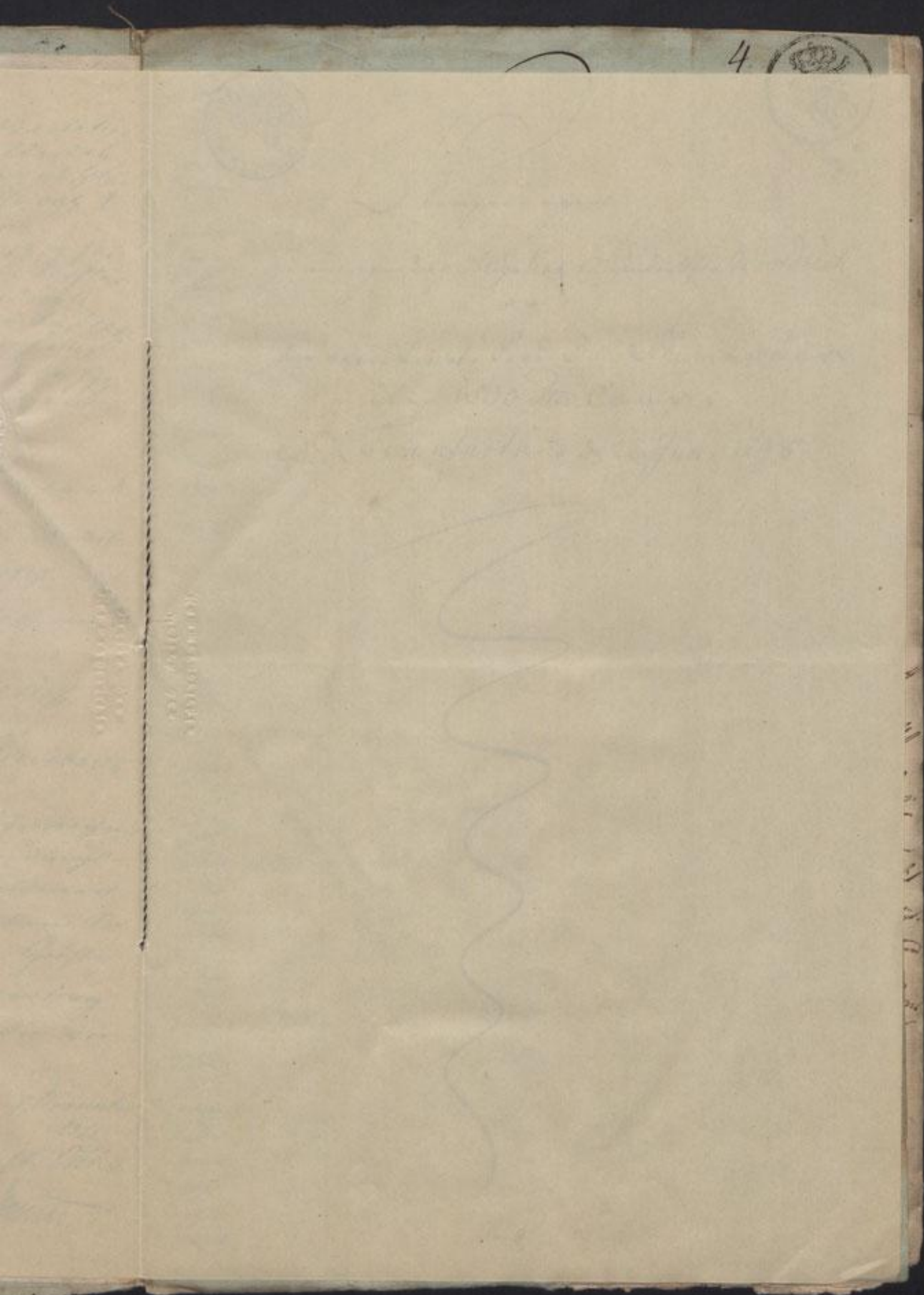
Sal Blatt No. 1246 ist aus die Stelle Sal. 1246
 Schreibsichtigkeit geöffneten Blatt No. 577 gegeben.
 Für Gründungs eingetragene von 2. April 1900

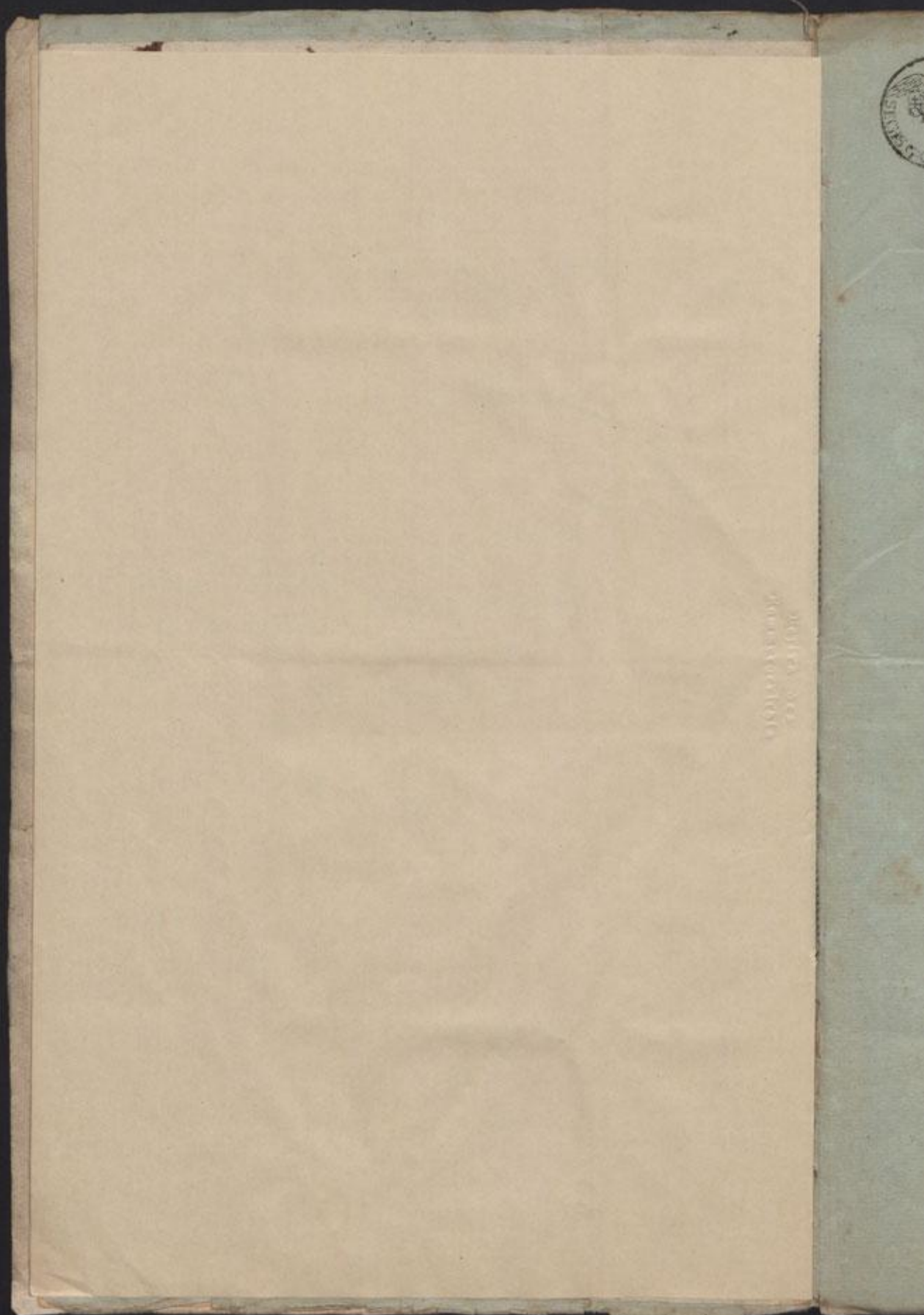
Frankfurt (Oder), den 13. April 1910.

Sub Kuchlyovsk.

Handwritten: *Handwritten*









4



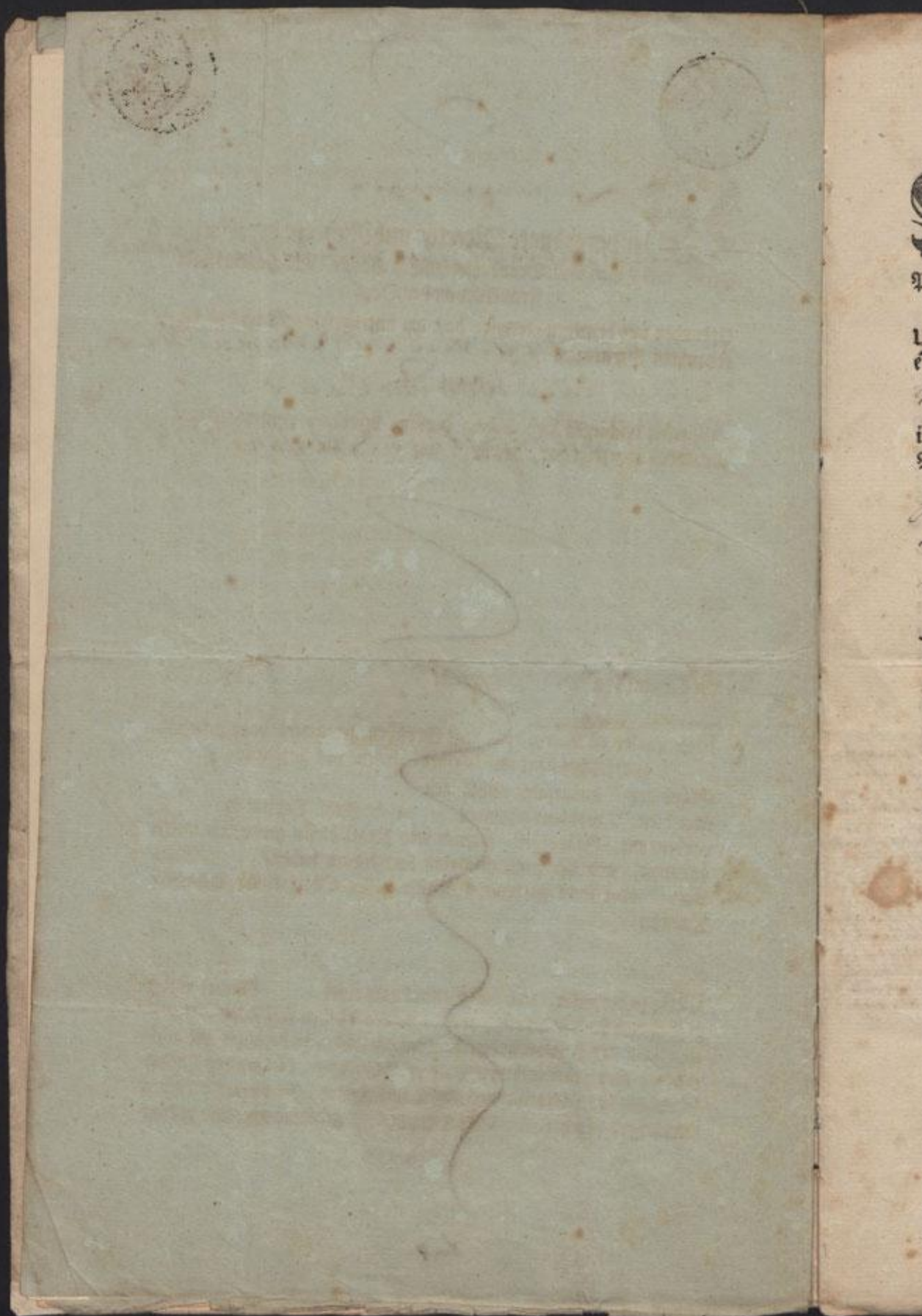
Schuppelbagen

zu einigem Obligationen schreibenden Wundtich

der meiste als 1000 R. Schumacher

A.D. Frankfurt d. 22. Jun. 1798.

Am 4



tige Habe und Güter, ausstehende Forderungen, nichts überall davon
ausgeschlossen, insonderheit *also sein*

allhier belegene, im Grund und Hypotheken Buche Vol. I. No. 47.
Fol. 62. verzeichnetes *Kaufmann und Kaufmann*

zu einem wahren gerichtlichen Unterpfande dergestalt hiermit ein, daß
dieses besondere Pfand dem allgemeinen, und dieses jenem im geringsten
nicht schädlich sey, sondern *der* Gläubiger zu allen Zeiten aus diesem
oder jenem Stück *der* Bezahlung zu suchen und also nach eigener
Wahl darin zu ändern frei stehen soll, um sich auf den Nichtzahlungs-
Fall nicht nur wegen Capitals und Zinsen, sondern auch wegen aller
dadurch verursachten Kosten bestmöglichst daran zu erholen und daraus
bezahlt zu machen.

Hierbei ist dem Schuldner das ihm zustehende Recht, binnen
achtunddreißig Tagen eine Protestation gegen *seiner* Erkenntnis, daß in
der Schuldverschreibung erwähnte Darlehn empfangen zu haben, ins
Hypotheken Buch eintragen lassen zu können, von dem Stadtrichter
Abbe bekannt gemacht, welchem *er* jedoch ausdrücklich
entsaget und nochmals erkläret dieses Darlehn der *1000 Rthl.* in
Cout. wirklich empfangen zu haben.

Wiederholt wird, wie zu dem Capital des 1000 Rthl. in Cont. durch die Buchhaltung von dem Stadtrichter bekannt gemacht worden ist, daß der Schuldner das Darlehn empfangen zu haben, und daß er sich in der Buchhaltung eintragen lassen zu können, von dem Stadtrichter bekannt gemacht, welchem er jedoch ausdrücklich entsaget und nochmals erkläret dieses Darlehn der 1000 Rthl. in Cout. wirklich empfangen zu haben.

Der Schuldner hat sich außerdem den Anschlächten bösen Ver-
trugs, listiger Ueberredung, Verleumdung, nicht recht verstandner Sache
oder Unwissenheit, man wäre durch Zwangsmittel und daher entstan-
dene Furcht dazu gebracht worden, die Sache sei in einem oder andern
Punkt anders abgehandelt als niedergeschrieben, hiermit ausdrücklich
begeben, auch hat derselbe in die Eintragung der Schuld in das Grund
und Hypotheken Buch gewilliget.

Wie uns nun der Schuldner gebührend ersuchet, *den* Gläubiger
Gläubigerhierüber eine gerichtliche Schuldverschreibung nebst Bestäti-
gung des darin bestellten allgemeinen und besondern Unterpfandes zu er-
theilen: Als haben Wir solchem Suchen Statt gegeben und vorgeschrie-

keine Schuldbeschreibung über — 1500. Rthl. in *Courant* nachdem
solche in Beiseyn der Deputation von dem Schuldner eigenhändig
unter *Hand*

Johann Georg Wiedewitz

in beglaubter Form anfertigen lassen, das darin bestellte allgemeine
und besondere Unterpfand bestätigt und das Capital der 1500. *thaler*
im Hypotheken Buche Vol. 1. No. 47. Fol. 56. *cum*
cessione prioritatis

eingetragen, wollen auch mehrerwehnte *Wiedewitz* Gläubiger in oder
getreuen Inhaber dieser Schuldbeschreibung dabei, so viel an Uns
ist, schützen und handhaben, jedoch Uns und jedem seinem Rechte un-
beschadet.

Urkundlich unter Unserm Gerichts Inseigel und Unterschrift
ausgefertiget. So geschehen Frankfurt an der Oder, den *zweyund*
zwanzigsten Junii *salutis* *et* *bonae* *memoriae* *Christi* *1717*

Johann Ribbert

Okuf

No. 172

pro Expedir.	- - -	1 Rthlr.	-	Gr.
- St. B.	- - -	-	-	6 -
- Mund. et Sig.	- - -	-	-	6 -
- Hyp. Geld von	100 Rthl.	1	-	18 -
- Nunt.	- - -	-	-	3 -

= 3 Rthlr. 9 Gr.

Okuf - - - 2 -

Okuf

Schmidt

May 1. 12. 6.
Newy — 13.
Inad. 2. 6.

Alkaf.
B. 540. No 2575


Officer
 He was not also responsible




ausstehende Obligation vom 25. Juni 1798 geliehene
 fünfzigtausend Gulden, welche der Halberstädter
 Kreis an die Stadt von Frankfurt am Main
 gegen die halberstädtische Pfand- und Hypothekendarlehen-
 Cassa zu Halberstadt gegeben hat, welche
 zu dem Zweck ausgestellt wurde, um die
 halberstädtische Cassa in Frankfurt am Main
 von Frankfurt am 26. Mai 1841 Nr. 547
 563. eingetragene wurde.

Berlin am 2. July 1841.

Sehr geehrte Herr Herrmann

Ich habe den Herrn von Hagen und
 als Halberstädter bekannt gemacht, dass
 Joseph Meißner, Sohnmann, persönlich
 zu der Stadt und der Stadt eingetragene
 geliehen, gemacht und zurückgezahlt ist, und
 ich die Stadt nicht bezahlen hat, so dass
 durch die Stadt vollständig bezahlt ist, und
 durch die Stadt die Stadt die Stadt
 gemacht, gemacht, gemacht. Halberstadt
 Berlin am 2. und 3. Juli 1841. Berlin

Gustav Meier, Justizcommissar
 in Halberstadt, Justizcommissar
 Carl August Ernst, Justizcommissar
 als Justizcommissar für die Stadt
 als Justizcommissar für die Stadt
 als Justizcommissar für die Stadt

an die Stadt
 1000 00

24. 17. 62
 Carl Meier, Justizcommissar
 Meier.



an das Schenkungsamt
zu Frankfurt a. M. zur
Gg. d. B. v. I. n. 547
gültiger Recognition. Frankfurt
den 11. Sept. 1837

Vreddebaat

gültig
zu
Frankfurt
den

1000



gekauft
am 17. Dec.
1833 bei
Kaufmann
Schmitt.

gelöstes
am 18.
Januar 1834
Medien

ist in der Kasse der hiesigen, im Eigentum
des Königl. Land- und Stadtgerichtes über
ein Stadt Grundstück Vol. I. No. 547. fol. 563.
angekauft, worin genau die Fläche
angegeben, welche bei der Eintheilung nach dem
Cataster des 19. Jahrhunderts No. 361 mit einem
Grundstück und zwei mit zweiundzwanzig Jahren
angefest ist, ist

Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Hirschen
im Wege der freiwilligen Versteigerung für das Wohl
gelöst am 2050^{fl} - Grundstücke mit zweiundzwanzig
Jahren - bestehend, und ist titulus professionis für
denfall aus dem Grund der Abjudication. Kauf für
das am 20. December 1833. vigore Versteigerung am
30. Januar 1834. befristet worden.

Der Versteigerung hat das Grundstück im Jahre
1825. für 2200^{fl} ohne Courant aufbewahrt.

Einzelne sind eingekauft

Rubrica II.
Perpetua und Eintheilung der Eigentümern
ad 1. gelöst.

Rubrica III.
Freiwillig angekauft Ländchen und andere
Kauf Verbindlichkeiten

i. und 2. gelöst.

1000^{fl} am 13. Eintheilung Jahren nach der eingetragenen
1500^{fl} am 10. Courant, welche die Adonie Wilhelm
meine Besondere anerkannte Person sehr
machen und die gesetzlichen Obligationen von 20

Jm

Junii 1798. zu 4^{3/4} pro Cent zu fordern ist.
Kaufsumme 1000^lthl. sind nach dem Tod des Ver-
kauft Schumacher auf dem einzigen Käufer, dem
Kaufmann Joachim Wilhelm Lietzmann verkauft
worden am 19^{ten} Juni 1807. eingetragene worden ist
zu dem Kaufschilling vom 6^{ten} Juni 1818 hat sich
der Kaufmann Johann Heinrich Wundrich
angeboten, das Kapital des 1000^lthl. an obli-
gation vom 22^{ten} Juni 1798. zu lösen mit fünf pro Cent
zu verzinsen, welches ex Decreto vom 17^{ten} Juni
1819. eingetragen worden ist.

Kaufsumme Kapital des 1000^lthl. - Kaufmann
Hals - mit der Obligation vom 22^{ten} Juni 1798. hat
der Kaufmann Joachim Wilhelm Lietzmann
mittels notarieller Acten vom 21^{ten} Juli 1827 mit
dem Zinsverfall vom Kaufmann Hals, jedoch ohne den
Kaufmann Hals, dem Kaufmann Thielens den
Kaufmann Hals abgetreten.

Verkauft ad Decretum vom 11^{ten} September 1827.

4. bis 10. gelöst.

500^lthl. 5. Kaufsumme Hals Courant zu fünf pro Cent
anziehbar und zahlbar gegen eine Pfandsumme.
Lose Kündigung, hat der Kaufmann Hals den Klem-
ke vom dem Kaufmann Hals und Kaufmann Hals,
Gründer auf dem Hals zum Kaufschilling und
für Kapital, Zinsen und Zinsen Zinsen Zinsen
sind in der Kaufsumme Obligation vom 3^{ten} April
1826 zu Zinsen eingetragen.

Eingetragen ex Decreto vom 17^{ten} April 1826.
Kaufsumme Kaufsumme Hals mit der Obliga-

Hals

cop.
St.
m.
Abn.

